
Call for Papers: 27. Jahrestagung der DGGTB – Biologie und Bildung

Einsendeschluss: 15. Februar 2018

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e. V.

Datum: 21.–24. Juni 2018

Ort: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Kleiner Hörsaal Zoologie, Erbertstraße 1 in 07743 Jena

Die *Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e. V.* (DGGTB) verfolgt das Ziel, die Erforschung und Vermittlung der Geschichte und Theorie der Biologie zu fördern. Ziel der Jahrestagung ist es, den wissenschaftlichen Austausch zwischen unseren Mitgliedern, Institutionen mit ähnlichen Themenschwerpunkten und jungen, interessierten Lehrerinnen und Lehrern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu ermöglichen und so das gesellschaftliche Bewusstsein für die wissenschaftshistorischen Grundlagen unseres heutigen Verständnisses von Biologie zu schärfen.

Das moderne Weltbild wird wesentlich durch naturwissenschaftliches Denken bestimmt. In dieser Welt zurechtzukommen, bedarf einer Grundbildung und der Bereitschaft sich mit naturwissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen (Scientific Literacy). Biologische Bildung – als ein Teil des Wissensbestandes der Menschheit – bietet die Möglichkeit, Bereiche der Wirklichkeit zu verstehen und kausal erklärbar zu machen. Dabei entscheidet biologisches Wissen ganz wesentlich über Fragen der Gegenwart und Zukunft, bietet Orientierung in einer durch Naturwissenschaften und Technik geprägten Welt, bindet an die Natur und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit den Organismen (Thüringer Bildungsplan 2017).

Die Tagung wird sich – in **historischer** und in **aktueller Perspektive** – mit folgenden Aspekten der biologischen Bildung befassen:

- **Geschichte der Biologie und des Biologieunterrichts**
- **Didaktik und Methodik des Biologieunterrichts** (u. a. Lehrplantheorie, Erkenntnisprozesse, Kooperation/außerschulische Lernangebote, Lehrberuf)
- **Bildungsmedien und Sammlungen** (u. a. Systematik, Produktion, Einsatz, Verwendung)
- **Lehre und Forschung an Universitäten und Hochschulen** (u. a. Biologische Fakultäten, Fachdidaktik, Biografien historischer Persönlichkeiten, neue Entwicklungen)
- **Biologische Erkenntnisse im gesellschaftlichen Diskurs** (u. a. Darwinismus, Lyssenkoismus, Kreationismus, Gentechnik, Gender, Rassismus)
- **freie Themen.**

Es besteht die Möglichkeit Panels anzubieten. Besonders erwünscht sind Beiträge, die mehrere Aspekte des Themas zusammenführen.

Themenvorschläge im Umfang von ca. 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) werden **bis spätestens 15. Februar 2018** erbeten an den Geschäftsführer der Gesellschaft: Stefan Lux (geschaefsfuehrung@geschichte-der-biologie.de). Bitte teilen Sie auch einige kurze Angaben zu Ihrer Person (Funktion, Wirkungsstätte) mit. Die Rückmeldung über die Annahme oder Ablehnung des Vorschlags erfolgt bis zum 15. März 2018.

Mit Unterstützung des *Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien* (ThILLM) wird diese Veranstaltung als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer angeboten und in Kooperation mit dem *Landesverband Thüringen des Verbandes Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin* (VBIO) organisiert. Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Tagungsort ist der kleine Hörsaal Erbertsstraße im Institut für Allgemeine Zoologie und Tierphysiologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die *Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie* sind seit 1998 das zentrale Publikationsorgan der DGGTB. In dieser Reihe werden die Beiträge der Jahrestagung veröffentlicht.

Kontaktadresse: Geschäftsführung der DGGTB e.V., Stefan Lux, Thomas-Mann-Str. 6, 07743 Jena, geschaefsfuehrung@geschichte-der-biologie.de. Weitere Informationen finden Sie alsbald auf unserer [→Homepage](#).